

Starke Nominierungen für den Roman Brodmann Preis 2023

Der Roman Brodmann Preis wird 2023 zum zweiten Mal vom Haus des Dokumentarfilms (HDF) vergeben. Aus rund 110 Einreichungen wählte eine mit namhaften Journalist:innen, Kritiker:innen und Branchenmitgliedern besetzte Vorjury elf Nominierungen. Darunter finden sich sieben abendfüllende Dokumentarfilme, meist mit Kinoauswertung, sowie eine dokumentarische Serie.

„Die Nominierungen spiegeln, was unsrer Gesellschaft auf den Nägeln brennt, sie reflektieren die Krisen und Kriege unserer Zeit Und sie zeigen, dass starke dokumentarische Formate einen langen Atem brauchen, um sich von Tagesberichterstattung und Reportagen zu unterscheiden.“

Fazit der Vorjury

Roman Brodmann Preis 2023 – Nominierungen

Titel	Regisseur:in/Autor:in	Produktionsfirma	Koproduzierende/r Sender
Elfriede Jelinek – Die Sprache von der Leine lassen	Claudia Müller	Cala Film, Plan C Film Wien	BR/Arte
Letzte Ausfahrt: Weltall	Rudolph Herzog	taglicht media Film- & Fernsehproduktion, Spring Films UK, Gundpowder	ZDF/Arte, Sky, Discovery+

Titel	Regisseur:in/Autor:in	Produktionsfirma	Koproduzierende/r Sender
Luna und die Gerechtigkeit – Syrische Staatsfolter vor Gericht in Deutschland	Adithya Sambamurthy, Luna Watfa	Tondowski Films	SWR, BR, MDR, NDR, RBB, WDR
Midwives	Snow Hnin Ei Hlaing	AMA FILM, EyeSteelFilm, Snow Films	–
Mission: Kabul-Luftbrücke	Vanessa Schlesier, Ronald Rist, Antje Boehmert	DOCDAYS Productions	RBB für die ARD
Sieben Winter in Teheran	Steffi Niedertzoll	MADE IN GERMANY Filmproduktion, Gloria Films Production, TS Productions	WDR
Tödliche Fracht – Murky Skies	Noam Pinchas	Laughing Buddha, Saxonia Entertainment, Dogwoof	Hot8, ZDF/Arte, VPRO
Ukraine – Kriegstagebuch einer Kinderärztin	Carl Gierstorfer	DOCDAYS Productions	RBB/Arte
Unter uns Frauen – Geburt in Megendi	Sarah Noa Bozenhardt, Ko-Regie: Daniel Abate Tilahun	Evolution Film, Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Efuye Gela Film in Kooperation mit East Africa Film Production und Mirafilm	ZDF/ Das kleine Fernsehspiel
Vergiss Meyn Nicht – Nur Dein Leben steht dagegen	Fabiana Fragale, Kilian Kuhlendahl, Jens Mühlhoff	MADE IN GERMANY Filmproduktion	–

Titel	Regisseur:in/Autor:in	Produktionsfirma	Koproduzierende/r Sender
When Spring Came to Bucha (Leben nach Butscha – Trauma und Hoffnung)	Mila Tessaieva, Marcus Lenz	wildfilms	(TV-Fassung, 43min., WDR für die ARD)

Zusammensetzung der Vorjury

Die Vorjury tagte am 23. März 2023 und setzte sich aus folgenden Personen zusammen:

- Nicole Ackermann (Produzentin und Verleiherin, Vorstandsvorsitzende WIFT Germany)
- Nele Dehnenkamp (Autorin und Regisseurin)
- Sigrid Faltin (Autorin und Regisseurin White Pepper)
- Nora Frerichmann (Medienjournalistin)
- Goggo Gensch (Filmemacher und Kurator)
- Heike Hupertz (Journalistin)
- René Martens (Medienjournalist)
- Samir Nasr (Regisseur)
- Holger Schmidt (ARD-Terrorismus-Experte, Redaktionsleiter Datenjournalismus SWR)
- Margrit Schreiber-Brunner (Kuratorin und Jurorin)
- Klaudia Wick (Deutsche Kinemathek)
- Eva Witte (Autorin, ehemalg Dokumentarfilm-Redaktion SWR)

Hauptjury und Preisverleihung

Aus den elf Nominierungen wird die Hauptjury eine Produktion wählen, die am 27. April 2023 mit dem Roman Brodmann Preis in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz in Berlin gekürt wird. Entsprechend seinen Statuten darf der Preis nicht geteilt werden. Die Mitglieder der Hauptjury sind:

- David Bernet (Regisseur, AG DOK-Ko-Vorsitzender)
- Bettina Böhler (Editorin, Regisseurin)
- Elwira Niewiera (Autorin, Regisseurin)

Alle drei sind mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Elwira Niewiera ist Trägerin des Roman Brodmann Preises 2022 – zusammen mit Piotr Rosołowski. Prämiert wurde 2022 ihr Kinodokumentarfilm [„Das Hamlet-Syndrom“](#) (SWR/Arte), der danach noch weitere Auszeichnungen bekam und noch immer erfolgreich auf Festival-Tour ist.

Den Jury-Vorsitz hat Ulrike Becker, Haus des Dokumentarfilms.



HAUS DES
DOKUMENTARFILMS



**ROMAN
BRODMANN
PREIS
2023**

Roman Brodmann Kolloquium und Preisverleihung

Der feierlichen Preisverleihung geht am 27. April 2023 das Roman Brodmann Kolloquium (11 bis 17 Uhr) voraus. Es wird von unserem Kooperationspartner, dem Institut für Medien- und Kommunikationspolitik, gestaltet und steht unter dem Motto: „Unverzichtbar! Medienfreiheit und Dokumentarfilm“. Gastgeber von Kolloquium und Preisverleihung ist die Landesvertretung Rheinland-Pfalz beim Bund (In den Ministergärten 6, 10117 Berlin). Teilnahme kostenfrei, um Anmeldung per E-Mail an hdf@hdf.de wird gebeten.

ROMAN BRODMANN KOLLOQUIUM



27. April 2023
11:00 – 17:00 Uhr

- **Spotlight
Medienfreiheit**
- **Perspektiven des
politischen
Dokumentarfilms**

27. April 2023
18:00 – 23:00 Uhr

- **Verleihung des
Roman Brodmann
Preises**
- **Screening des
prämierten Films**
- **Get Together**

ROMAN BRODMANN PREIS



Ort: Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und bei der Europäischen Union, In den Ministergärten 6, 10117 Berlin
EINTRITT FREI. Anmeldung per E-Mail über das Haus des Dokumentarfilms (hdf@hdf.de) erbeten.

Alle Infos auf hdf.de und medienpolitik.eu

Veranstaltung in Kooperation mit

arte

HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG

RSF REPORTER
OHNE GRENZEN

BW Berlin **JVBB**
TV



RheinlandPfalz

VERTRETUNG DES LANDES
BEIM BUND UND BEI DER
EUROPÄISCHEN UNION